

CME3 *Q Plus* A

Absauglüfter mit spannungsfreier Turboschaltung

TP 332A

CME3 *Q Plus* HA

Absauglüfter mit feuchtigkeits- und spannungsfreier Turboschaltung

TP 332HA

CME3 *Q Plus* HA LS

Absauglüfter mit feuchtigkeits- und spannungsführender Turboschaltung

TP 334HA



 **Titon**[®]
Lüftungsanlagen




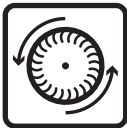

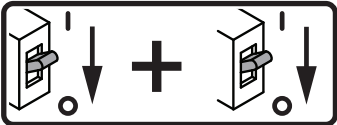
Wichtige Informationen

Vor der Installation dieses Geräts die vorliegende Anleitung lesen

1. Die Installation des Geräts und seiner Zubehörteile muss von einer qualifizierten Person mit geeigneter Sachkenntnis und unter sauberen, trockenen Bedingungen mit minimalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt durchgeführt werden.
2. Alle Verdrahtungen müssen den aktuellen Verdrahtungsvorschriften der IEE sowie allen anwendbaren Normen und Bauvorschriften entsprechen.
3. Das Gerät muss mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm mit einem lokalen zweipoligen Trennschalter verbunden sein. Idealerweise neben dem Gerät.
4. Das Gerät muss geerdet sein.
5. Geeignet für Einphasenstrom von 220–240 V~, 50–60 Hz mit einer Sicherungsnennleistung von 3 A.
6. Das Gerät muss in einer sauberen und trockenen Umgebung gelagert werden.
7. Das Gerät nicht in Bereichen installieren, in denen Folgendes vorhanden sein oder auftreten kann:
 - Überschüssiges Öl oder eine schmierfettbelastete Atmosphäre,
 - Korrosive oder entflammbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe,
 - Umgebungstemperaturen über 40° C oder unter -5° C,
 - Feuchtigkeitsgehalt über 90 % oder eine nasse Umgebung.
8. Das Gerät ist für eine Installation im Außenbereich der Wohnung nicht geeignet.
9. Sicherstellen, dass sich die äußeren Gitter in Übereinstimmung mit den relevanten Bauvorschriften in ausreichender Entfernung von einem Rauchfangauslass befinden.
10. Das Gerät darf nicht an einen Wäschetrockner angeschlossen werden.
11. Das Gerät darf nicht an eine Dunstabzugshaube angeschlossen werden.
12. Es müssen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um ein Zurückströmen von Gasen von einem Gerät mit offenem Rauchfang in den Raum zu vermeiden.
13. Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass das Rohrleitungssystem frei von Schmutz und Verstopfung ist.
14. Das Gerät verwendet eine Stromversorgung von 230 V~, 50–60 Hz und enthält rotierende mechanische Teile. Vor dem Beginn von Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz TRENNEN und so lange warten, bis alle beweglichen Teile gestoppt sind.
15. Turbo- und Absenkungskabel – ungeschirmtes Vierleiterkabel 18-24AWG verseilt, verzinnertes Kupfer; nur für –
CME3 Q Plus A TP 332A, & CME3 Q Plus A TP 332HA.
16. ALLE GERÄTE, voltfrei & AKTIVE Turboschaltung;
Turbo- und Absenkungskabel dürfen nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-AC-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.

17. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet worden sind und die damit verbundenen Risiken verstehen.
18. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Erläuterung der Symbole auf dem Gerät

Symbol	Definition
	Anleitung lesen.
	Gefahr von Stromschlag.
	Warnung über allgemeine Sicherheitsgefahr.
	Warten, bis alle Maschinenteile zum völligen Stillstand gekommen sind, bevor sie berührt werden.
	Vor Abnehmen dieser Abdeckung die Netzversorgung trennen.
	Vor Zugriff auf die Klemmen oder Abnehmen dieser Abdeckung müssen alle Versorgungsstromkreise getrennt werden.

Inhalt

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen		Zurücksetzen der Hardware	25
Wichtige Informationen	2	Technische Daten	
Erläuterung der Symbole auf dem Gerät	3	Produktdatenblatt	26
Produktübersicht		Wartung	
Verpackungsinhalt	5	Routinewartung	27
Abmessungen	6	Äußere Reinigung	27
Bauteilschlüssel	7	Zugang zum Inneren für die Reinigung	27
Produktmerkmale	8	Entfernen des Schneckenoberteils	28
Installation		Innere Reinigung	28
Befestigung	10	Wartungsprotokoll	30
Kanalanschlüsse	10	Installiert von	31
Umwandeln der Anschlussabdeckung	11		
Verdrahtung			
Zugang zur Verkabelung	12		
CME3 Q Plus A und HA	12		
CME3 Q Plus HA LS	14		
Kabelhalterung	16		
Inbetriebnahme			
CME3 Q Plus A	17		
Bedienparameter	17		
Inbetriebnahme-Bedienelemente	18		
Turboübersteuerung	18		
CME3 Q Plus HA	19		
Bedienparameter	19		
Inbetriebnahme-Bedienelemente	20		
Turboübersteuerung	21		
Feuchtigkeitssensor	21		
CME3 Q Plus HA LS	22		
Bedienparameter	22		
Inbetriebnahme-Bedienelemente	23		
Turboübersteuerung	24		
Feuchtigkeitssensor	24		
Informationen zur Rücksetzung	25		

Die vorliegende Anleitung ist für das Sortiment der CME3 *Q Plus* Extract-Absauglüfter von Titon vorgesehen. Alle CME3 *Q Plus*-Geräte sind für die kontinuierliche Absauglüftung mehrerer Räume gedacht, z. B. Badezimmer, Küchen, Nutzflächen und Toiletten. Die Geräte haben ein hocheffizientes nach hinten gekrümmtes zentrifugales Gebläserad, das mit einem hocheffizienten EC-Motor gekoppelt ist. Das Sortiment besteht aus:

- CME3 *Q Plus* A TP 332A
Absauglüfter mit spannungsfreier Turboschaltung.
- CME3 *Q Plus* HA TP 332HA
Absauglüfter mit feuchtigkeits- und spannungsfreier Turboschaltung.
- CME3 *Q Plus* HA LS TP 334HA
Absauglüfter mit feuchtigkeits- und spannungsführender Turboschaltung.

Verpackungsinhalt

- Absauglüfter CME3
- Anschlussabdeckungen/umwandelbar in Adapter Ø100 mm
- Produkthandbuch
- EuP-Aufkleber
- Produktdatenblatt

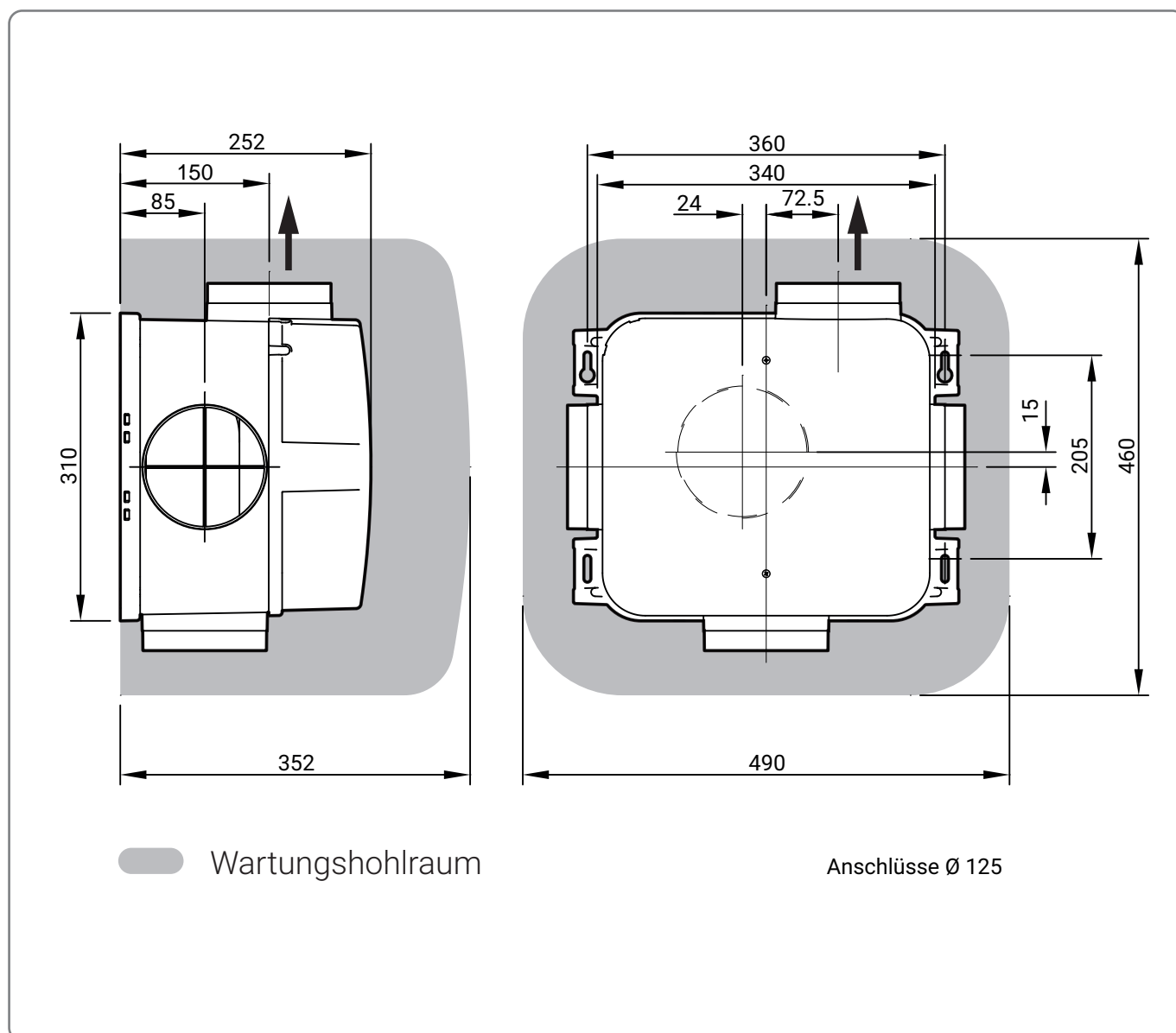
Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, muss sofort der Lieferant benachrichtigt werden.



GB-Patent GB 2491516

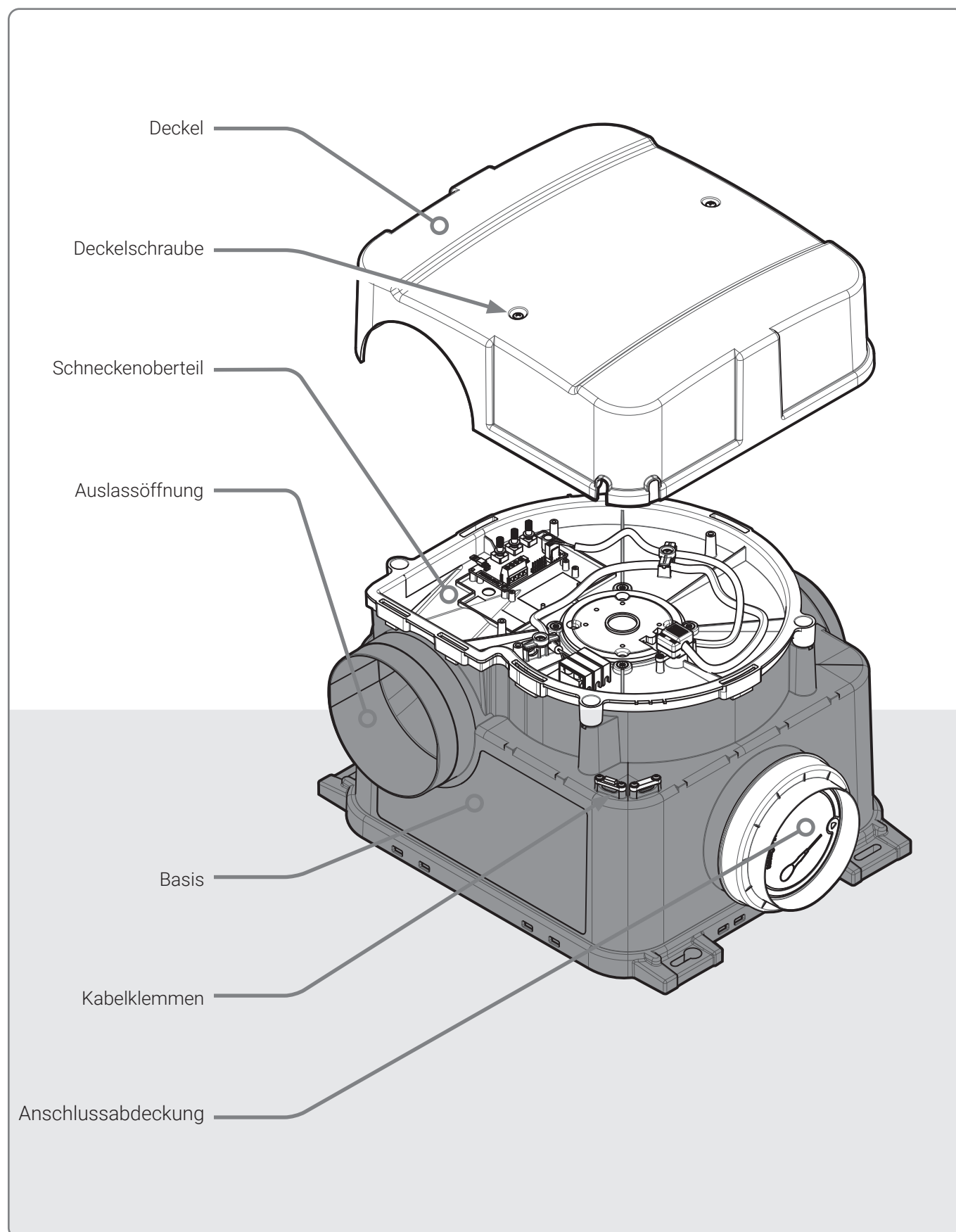
Abmessungen

Diese Darstellung zeigt die Gesamtgröße des Geräts sowie den zusätzlichen Platz, der um das Gerät herum für die Inbetriebnahme und zukünftige Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten erforderlich ist.



Alle Maße in mm DAS GERÄT NICHT EINENGEN

Bauteilschlüssel

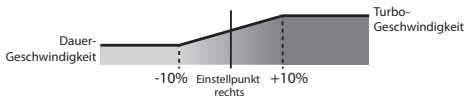


Alle Maße in mm

Produktmerkmale

	CME3 Q Plus A	CME3 Q Plus HA	CME3 Q Plus HA LS
	Das CME3 Q Plus lässt sich mit verschiedenen spannungsfreien Schaltern und Sensoren steuern. Die Netzschaltung erfolgt mithilfe des Titon Boxed Relay 5A TP 505.		Das CME3 Q Plus HA LS lässt sich mit verschiedenen Netzschaltern steuern.
Netzschaltung	Nein	Nein	Ja
Spannungsfreie Schaltung	Ja	Ja	Nein
Dauer-Geschwindigkeit	Die normale Betriebsgeschwindigkeit des Geräts. Die Dauergeschwindigkeit wird mithilfe eines stufenlosen unabhängigen Gebläsesteuerpotentiometers konfiguriert.		
Turbo-Geschwindigkeit	Eine erhöhte Geschwindigkeit sorgt für einen stärkeren Absaugluftstrom. Die Turbogeschwindigkeit wird mithilfe eines stufenlosen unabhängigen Gebläsesteuerpotentiometers konfiguriert.		
Turboschaltung	Die Turbogeschwindigkeit kann durch das Anschließen eines spannungsfreien Einwegschalters oder kombiniert mit der Absenkungsgeschwindigkeit mit dem Dreistellungsschalter TP508 aktiviert werden.		Die Turbogeschwindigkeit kann durch das Anschließen eines Einwegschalters für Netzstrom oder kombiniert mit der Absenkungsgeschwindigkeit des Dreistellungsschalters TP508 aktiviert werden.
Turboübersteuerungstimer	Der Timer sorgt für die Aufrechterhaltung der Turbogeschwindigkeit über eine bestimmte Dauer von 0 bis 30 Minuten, nachdem die Turbogeschwindigkeit deaktiviert wurde. Der Turboübersteuerungstimer wird mit einem stufenlosen unabhängigen Potentiometer konfiguriert.		



	CME3 Q Plus A	CME3 Q Plus HA	CME3 Q Plus HA LS
Absenkung-Geschwindigkeit	Die herabgesetzte Belüftungsstufe wird automatisch am Mittelpunkt zwischen der Mindestgeschwindigkeit und der gewählten Dauergeschwindigkeit eingestellt.		Die Absenkungsgeschwindigkeit/herabgesetzte Belüftungsstufe wird mithilfe eines stufenlosen unabhängigen Gebläsesteuerpotentiometers konfiguriert.
Absenkungsschaltung	Sie wird durch das Anschließen eines verriegelnden spannungsfreien Einwegschaters oder kombiniert mit der Turbogeschwindigkeit mit dem Dreistellungsschalter TP 508 aktiviert.		Wird durch das Anschließen eines verriegelnden Einwegschaters für Netzstrom oder kombiniert mit der Turbogeschwindigkeit mit dem Dreistellungsschalter TP 508 aktiviert.
Eingebauter Feuchtigkeitssensor	–	<p>Die Geräte sind mit einem integrierten Feuchtigkeitssensor ausgestattet. Dieser überwacht ständig die relative Feuchtigkeit (RH) der abgesaugten Luft. Die Geschwindigkeit des Gebläses erhöht sich proportional zwischen Dauergeschwindigkeit und Turbogeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Wert der gemessenen relativen Feuchtigkeit (% RH).</p>  <p>Der Einstellwert des Feuchtigkeitssensors liegt zwischen 55 % RH und 85 % RH und wird mithilfe eines Potentiometers konfiguriert.</p>	



Installation

Befestigung

Das Gerät muss sicher an einer einzelnen glatten flachen Fläche befestigt werden. Jede Ausrichtung ist möglich.

Einen Ort für die Montage des Titon CME3 bestimmen und Folgendes berücksichtigen:

- die Lage der Räume, die belüftet werden sollen
- die Lage der elektrischen Versorgungsanlagen
- die Richtung der Ausströmöffnung

Sicherstellen, dass angemessener Zugang für die Installation und Wartung vorhanden ist, siehe Maße für Größen.

Das Gerät sicher durch die Montagelöcher am Gehäuse montieren, dazu die entsprechenden Befestigungselemente für das Substrat und das CME3 verwenden.

Sicherstellen, dass das Gerät nicht durch die Befestigungselemente oder die Montagefläche verformt wird.

Die Befestigungsschlitze am Gerät sind 6 mm breit, möglicherweise müssen Unterlegscheiben verwendet werden, um Schaden an den Befestigungsschlitzen des CME3 zu vermeiden.

Die Schrauben von Hand festziehen, NICHT zu stark festziehen und KEINE Elektrowerkzeuge verwenden.

Kanalanschlüsse

Titon empfiehlt Folgendes:

1. Zur Verbindung mit dem nach außen führenden Auslass eine Rohrleitung mit Ø 125 mm verwenden.
2. Zur Verbindung mit anderen Anschlüssen Rohrleitungen mit Ø 125 mm oder Ø 100 mm verwenden.
3. Zwischen dem CME3 und scharfen Biegungen in der Verrohrung muss ein Mindestabstand von 200 mm vorhanden sein.
4. An Stellen, wo die Rohrleitung unbeheizte Bereiche und Hohlräume durchläuft, sollte sie isoliert sein.
5. Das Gerät sollte isoliert werden, wenn es in einem unbeheiztem Bereich installiert wird.
6. Wo ein Kanal sich außen über Deckenebene hinaus fortsetzt, sollte der Abschnitt über dem Dach isoliert oder es sollte direkt unter Deckenebene ein Kondensatsiphon montiert werden.
7. An Stellen, wo Rohrleitungen durch Brandschutzmauern führen, müssen sie in Übereinstimmung mit den Anforderungen in Teil B der Bauvorschriften (für England und Wales) mit angemessenen Brandschutzvorrichtungen versehen werden.
8. Am Anschluss des senkrechten, nach außen führenden Auslasses muss ein Kondensatablauf angebracht werden.
9. Die Kondensatablaufleitung muss angemessen gesichert sein, mindestens ein Gefälle von 5 haben und isoliert sein, wenn ein Teil der Rohrleitung einen unbeheizten Hohlraum durchläuft. Die gesamte Isolierung muss aus Isoliermaterial mit einer Dicke von mindestens 25 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von 0,04 W/(mK) bestehen.
10. Die Kanäle müssen so installiert werden, dass der Widerstand gegenüber dem Luftstrom minimiert wird.
11. Die Rohrleitung, die an den nach außen führenden Auslass angeschlossen ist, muss zur Außenluft außerhalb der Gebäudehülle führen.
12. All Rohrleitungsverbindungen, einschließlich der Rohrleitungsanschlüsse und der umwandelbaren Anschlussabdeckungen des CME3, müssen dauerhaft angeschlossen und abgedichtet sein.

13. Die Rohrleitung, die umwandelbare Anschlussabdeckung oder die Rohrleitungsanschlüsse nicht verformen.
14. Die Rohrleitung mit Ø 125 mm passt in die Rohrleitungsanschlussöffnungen am Gerät.
15. Die Rohrleitung mit Ø 100 mm passt in die umwandelbare Anschlussabdeckung.
16. Unbenutzte Absauganschlüsse müssen an nicht umgewandelten oder unbeschädigten Anschlussabdeckungen angebracht werden.

Umwandeln der Anschlussabdeckung

Damit die Anschlussabdeckung als Adapter für eine 100-mm-Rohrleitung verwendet werden kann, mit einem kleinen Schraubendreher den Abschluss- und Mittelabschnitt herausbrechen. Die herausgebrochenen Abschnitte müssen vollständig entfernt werden.

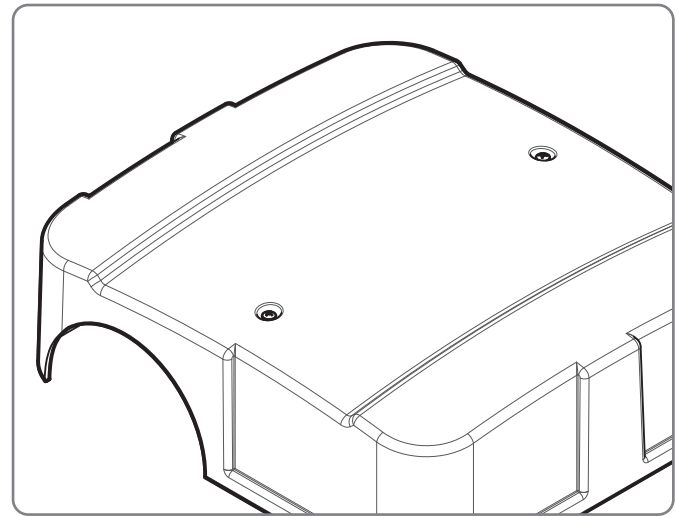


Verdrahtung

Zugang zur Verkabelung

Die Stromversorgungsverbindungen sind von Gerät zu Gerät unterschiedlich. Feststellen, welcher Art die Verbindung ist und unbedingt der entsprechenden Anleitung folgen.

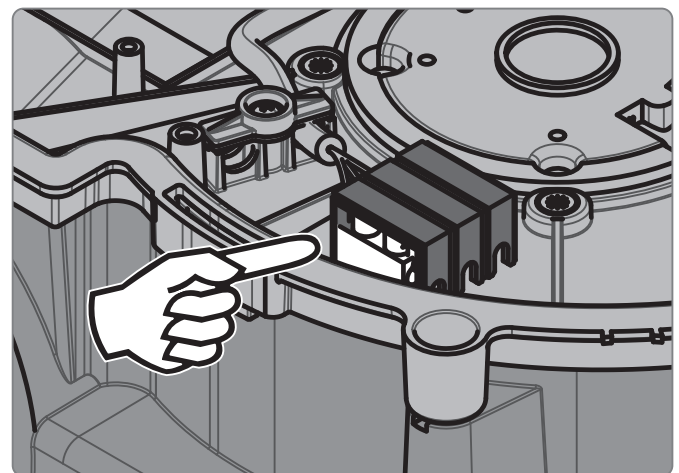
Die Stromversorgungsverbindungen werden zugänglich gemacht, indem die zwei unverlierbaren Sicherungsschrauben gelöst werden und der Deckel entfernt wird.



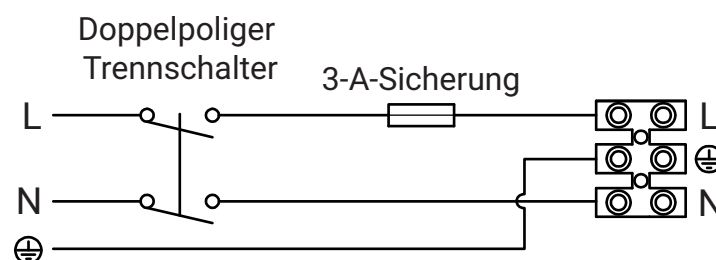
Deckelbefestigungsschrauben

CME3 Q Plus A und HA

Dieses Gerät wird über einen Anschlussblock mit Strom versorgt; dieser wird zugänglich gemacht, indem die Anschlussblockabdeckung entfernt wird. Die Abdeckung vom Anschlussblock lösen, um sie abzunehmen. Nach dem Herstellen der Stromversorgungsverbindung und vor dem Einschalten des Geräts MUSS die Anschlussblockabdeckung wieder angebracht werden.



Anschlussblock und Abdeckung
Modelle CME3 Q Plus A und HA

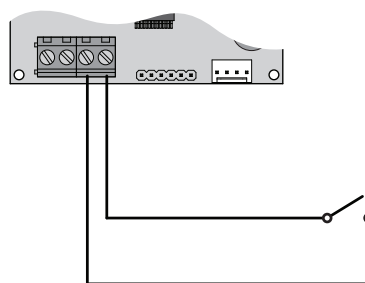


Schaltplan Stromversorgung 230 V~, 50/60 Hz EE 141

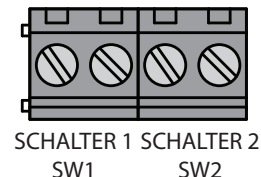
Turbo- und Absenkungskabel dürfen nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-AC-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.

Spannungsfreie Absenkungsschaltung der Steuerungsleiterplatte des Geräts über einpoligen Rastschalter und/oder spannungsfreie Schließerrelaiskontakte.

Damit das Gerät nicht versehentlich im Absenkungsmodus gelassen wird, wird empfohlen, nur einen Rastschalter zu montieren.



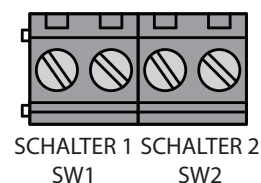
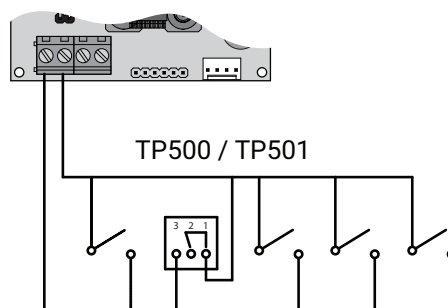
Spannungsfreier Absenken-Schalter oder stromlos geöffnete Relaiskontakte



Turboschaltung und Anschluss des externen Hygrostats, Ref. EE 151

Spannungsfreie Turboschaltung der Steuerungsleiterplatte des Geräts über einpolige Schalter TP 502, TP 503, TP 507 und/oder TP500/TP501-Hygrostat.

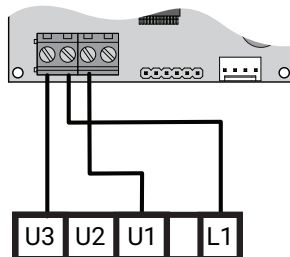
Es können maximal 10 einpolige Schalter oder Hygrostate verwendet werden.



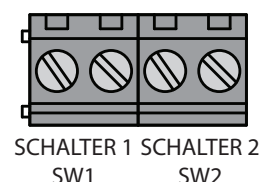
Anschluss des Absenkungsschalters, Ref. EE 152

SCHALTERPOSITIONEN

- 1- Absenkung-Geschwindigkeit
- 2- Dauer-Geschwindigkeit
- 3- Turbo-Geschwindigkeit



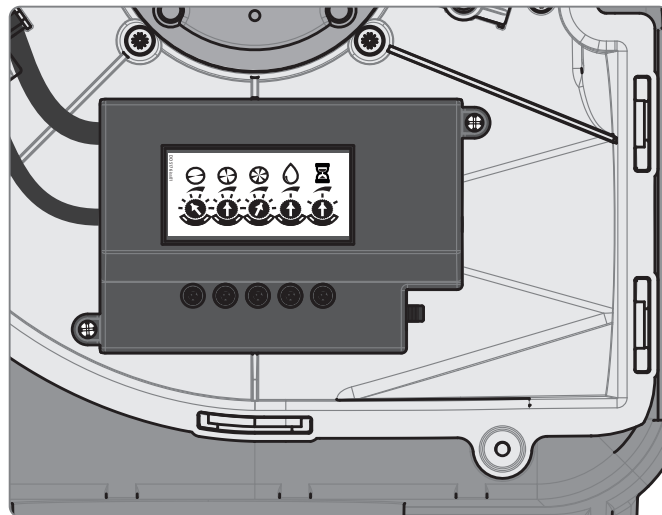
Dreistellungsdrehschalter
TP508



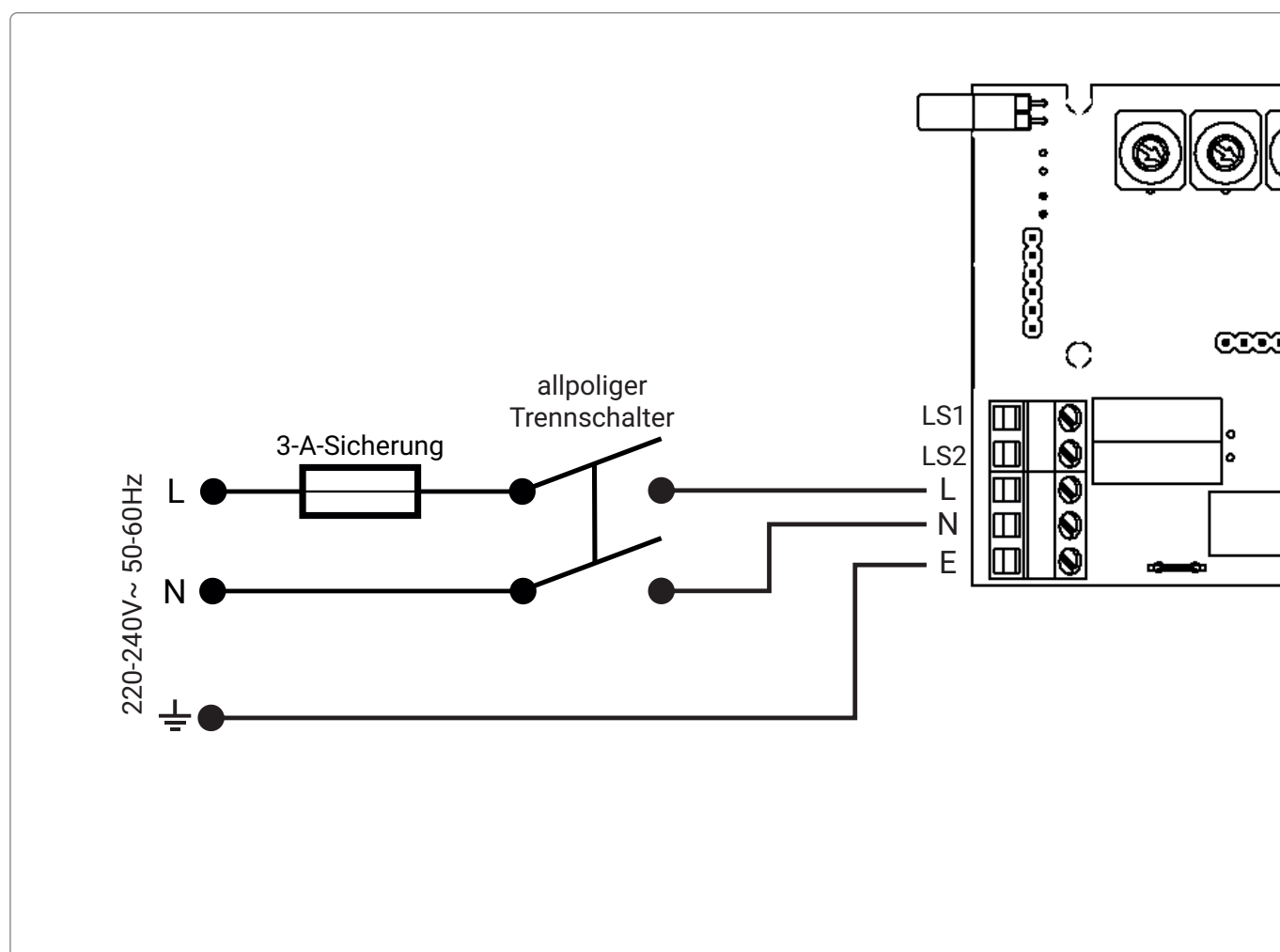
Dreistellungsdrehschalter TP 508, Schaltung und Anschluss, Ref. EE 153

CME3 Q Plus HA LS

Dieses Gerät wird über Schlauchklemmen mit Strom versorgt, die an der Leiterplatte montiert sind; zugänglich machen, indem die Leiterplattenabdeckung entfernt wird. Zum Entfernen der Leiterplattenabdeckung die zwei kleinen Halteschrauben herausdrehen, wodurch sich die Abdeckung anhebt. Nach dem Herstellen der Stromversorgungsverbindung und vor dem Einschalten des Geräts MUSS die Leiterplattenabdeckung wieder angebracht und mit den Schrauben befestigt werden, die Schrauben nicht übermäßig festziehen.

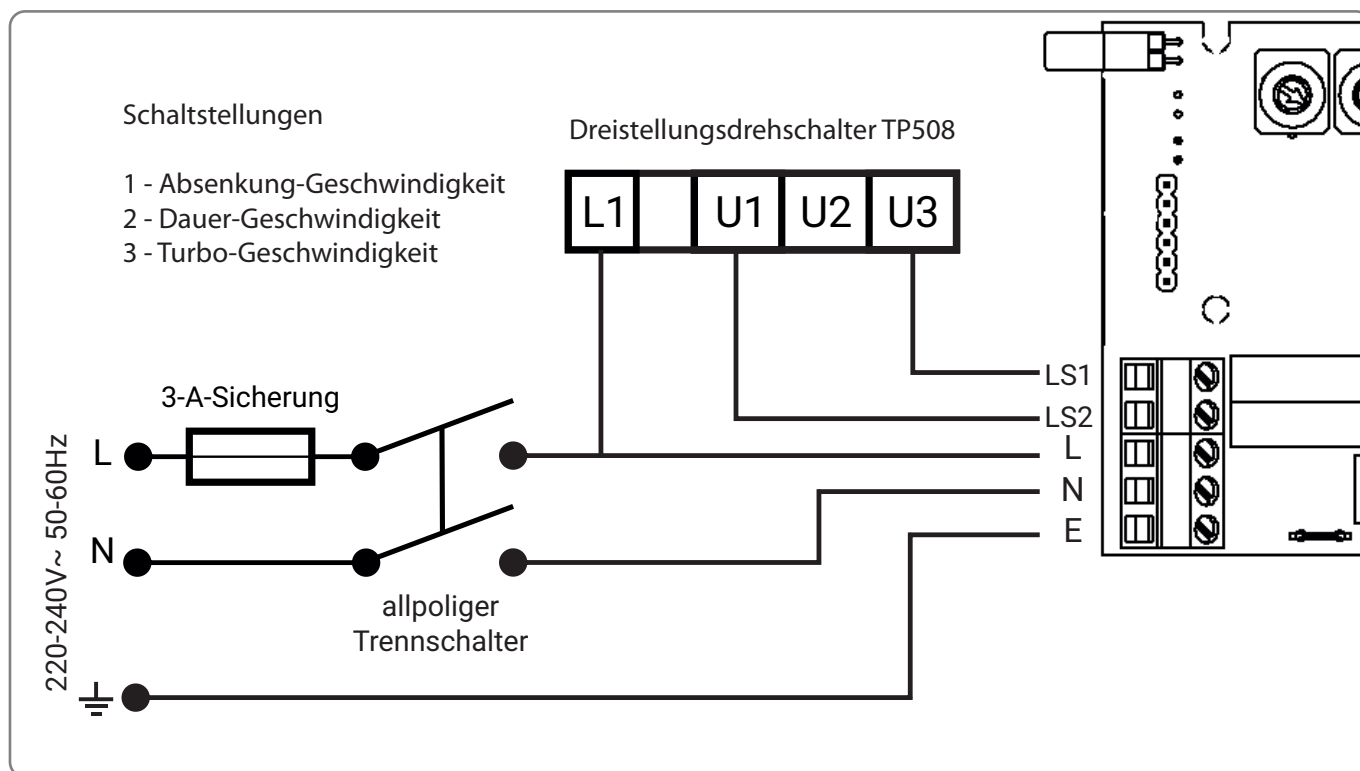


Leiterplattenabdeckung CME3 Q Plus HA LS

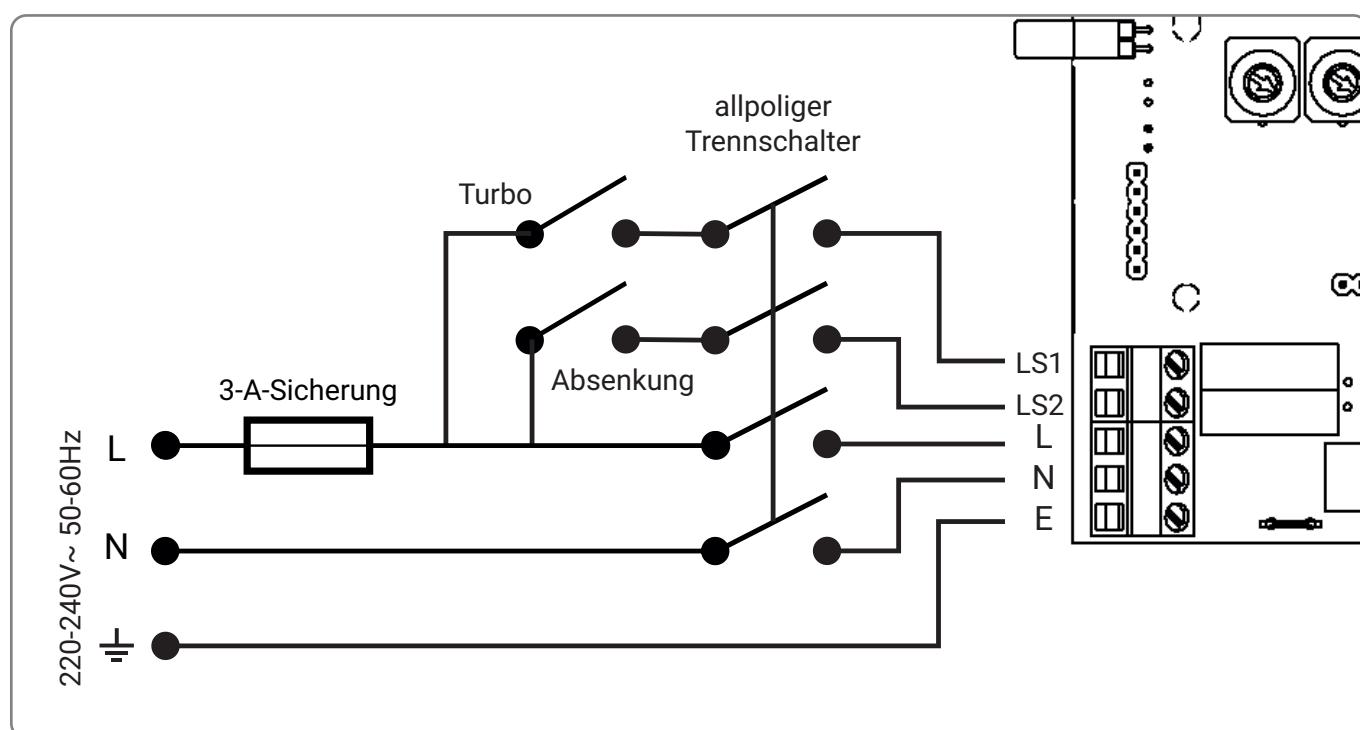


CME3 Q Plus HA LS, Schaltplan 220–240 V~, 50–60 Hz, Ref. EE 184

Turbo- und Absenkungskabel dürfen nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-AC-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.

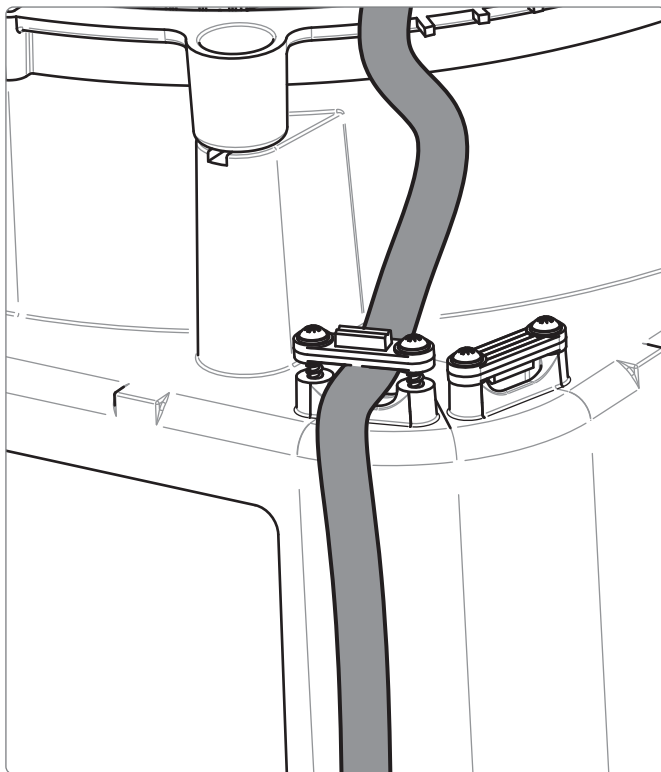


CME3 Q Plus HA LS, Dreistellungsdrehschalter TP 508, Schaltung und Anschluss, Ref. EE 185



Turbo- und Absenkungsschaltung des CME3 Q Plus HA LS, Ref. EE 186

Kabelhalterung



Kabelklemmen für CME3 Q Plus

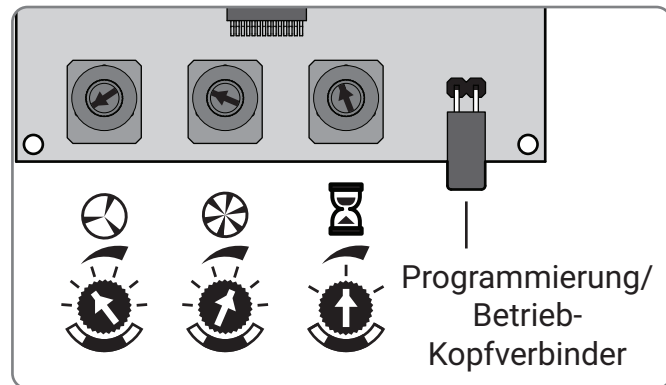
Sicherstellen, dass das Speisekabel und, falls verwendet, das Steuerkabel über die Kabelklemme geführt und sicher befestigt ist/sind.
Die Kabelklemmenleiste kann entfernt und umgedreht werden, um dünnere Kabel anzuklemmen.

CME3 Q Plus A

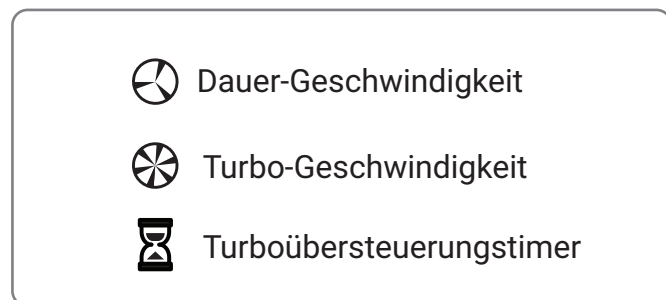
Die Gebläsegeschwindigkeiten des Titon CME3 Q Plus A müssen so eingestellt werden, dass die erreichten Strömungsraten für eine angemessene Lüftung sorgen. Das Titon CME3 Q Plus A verfügt über drei Standard-Gebläsegeschwindigkeiten: Dauergeschwindigkeit, Turbogeschwindigkeit und Absenkungsgeschwindigkeit.

Dauergeschwindigkeit und Turbogeschwindigkeit lassen sich mit Drehpotentiometern einstellen. Die Absenkungsgeschwindigkeit wird automatisch in der Mitte zwischen der kleinstmöglichen Dauergeschwindigkeit und der gewählten Dauergeschwindigkeit eingestellt.

Vor der Erstinbetriebnahme das Dauergeschwindigkeitspotentiometer durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf Minimum einstellen, und das Turbogeschwindigkeitspotentiometer durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf Maximum einstellen.



Lage der Bedienelemente

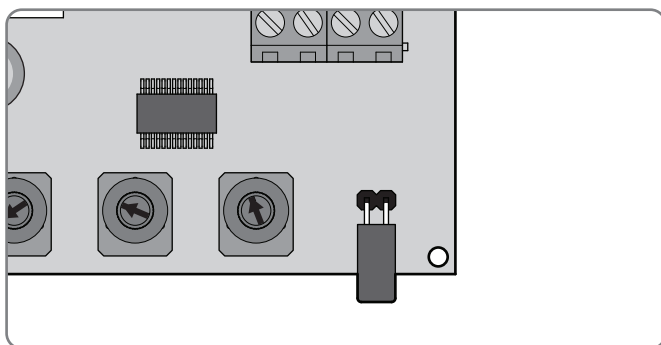


Kennzeichnung der Bedienelemente

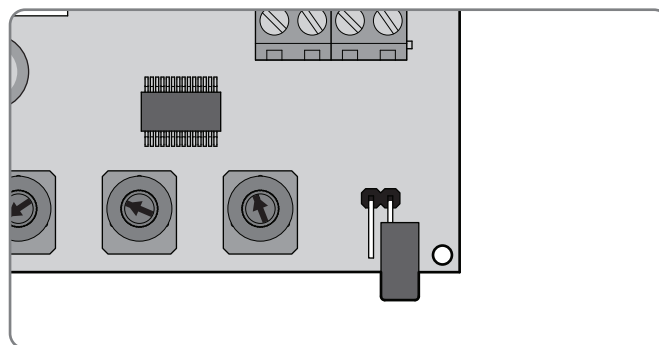
Bedienparameter

- Alle spannungsfreien Schalteingänge sind deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Programmierung befindet.
- Alle Geschwindigkeitssteuerpotentiometer werden deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Betrieb befindet.
- Das Gerät muss eingeschaltet werden, damit die Inbetriebnahme-einstellungen gespeichert werden.

Inbetriebnahme-Bedienelemente



Kopfverbinder in Stellung Programmierung



Kopfverbinder in Stellung Betrieb

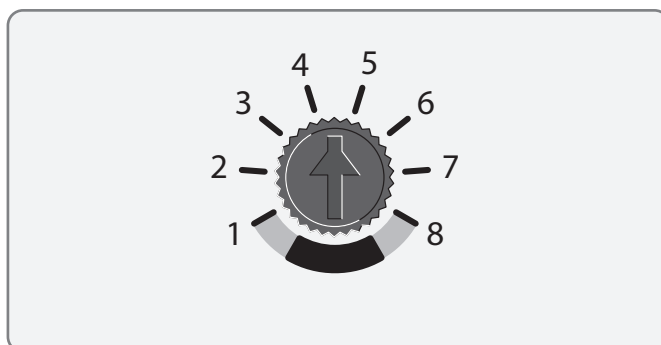
1. Um das Gerät in den Inbetriebnahmemodus zu versetzen, den Verbinder in die Stellung Programmierung bewegen, d. h., er muss auf beide Stifte gesteckt werden.
Das CME3 Q Plus A schaltet automatisch zwischen Dauergeschwindigkeit und Turbogeschwindigkeit um, wenn das entsprechende Potentiometer eingestellt wird.
2. Das Dauergeschwindigkeits-Einstellpotentiometer drehen, um den gewünschten Dauerluftstrom zu erhalten.
3. Das Turbogeschwindigkeits-Einstellpotentiometer drehen, um den gewünschten Turboluftstrom zu erhalten.

4. Den Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in die Stellung Betrieb, d. h. auf einen Stift, zurücksetzen, um die Inbetriebnahme zu beenden.

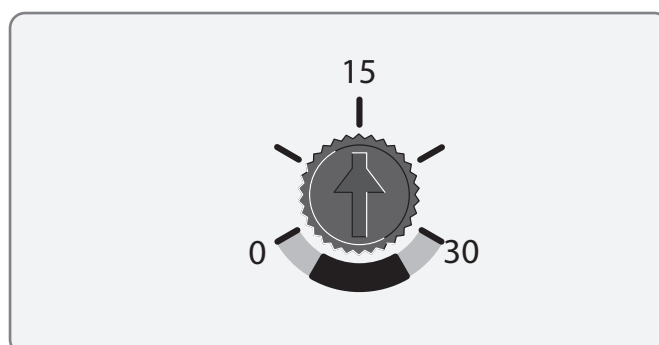
Nach der Inbetriebnahme muss der Programmierung/Betrieb- Kopfverbinder in die Stellung Betrieb gesetzt werden. Auch kann der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder völlig entfernt werden, um die vorgenommenen Einstellungen zu „sperren“.

Turboübersteuerung

Der Turboübersteuerungstimer ist zwischen 0 und 30 Minuten variabel.



Inbetriebnahmepositionen der Potenziometer



Stellungen des Turboübersteuerungspotentiometers

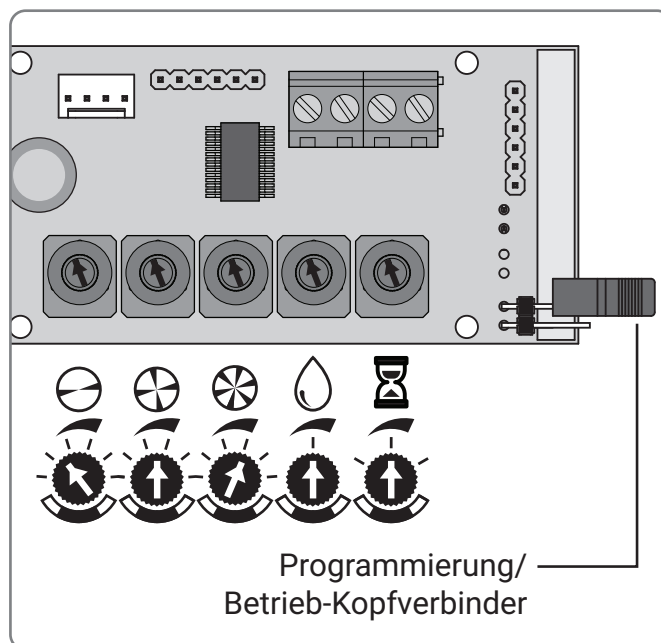
Zum Ändern der Übersteuerungszeit das Potentiometer drehen. Die Einstellung des Turboübersteuerungstimers ist jederzeit möglich, ohne den Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder zu bewegen.

CME3 Q Plus HA

Die Gebläsegeschwindigkeiten des Titon CME3 Q Plus HA müssen so eingestellt werden, dass die erreichten Strömungsraten für eine angemessene Lüftung sorgen. Das Titon CME3 Q Plus HA verfügt über drei Standard-Gebläsegeschwindigkeiten: Dauergeschwindigkeit, Turbogeschwindigkeit und Absenkungsgeschwindigkeit. Alle Geschwindigkeiten lassen sich mit Drehpotentiometern einstellen.

Bedienparameter

- Alle Schalteingänge sind deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Programmierung befindet.
- Alle Geschwindigkeitssteuerpotentiometer werden deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Betrieb befindet.
- Die Einstellung des Turboübersteuerungstimers und des Feuchtigkeitssensors ist jederzeit möglich, ohne den Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder zu bewegen.
- Das Gerät muss eingeschaltet werden, damit die Inbetriebnahmeinstellungen gespeichert werden.

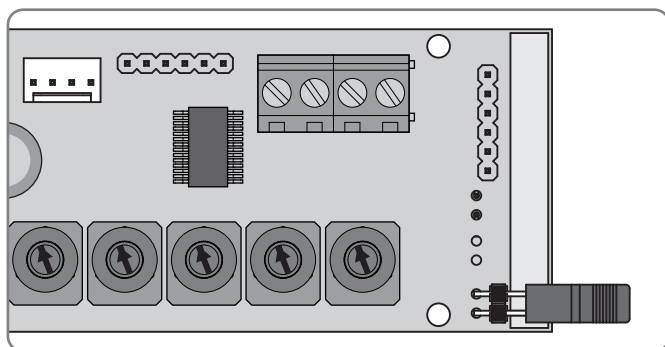


Lage der Bedienelemente

- | | |
|--|---------------------------|
| | Absenkung-Geschwindigkeit |
| | Dauer-Geschwindigkeit |
| | Turbo-Geschwindigkeit |
| | Feuchtigkeitssensor |
| | Turboübersteuerungstimer |

Kennzeichnung der Bedienelemente

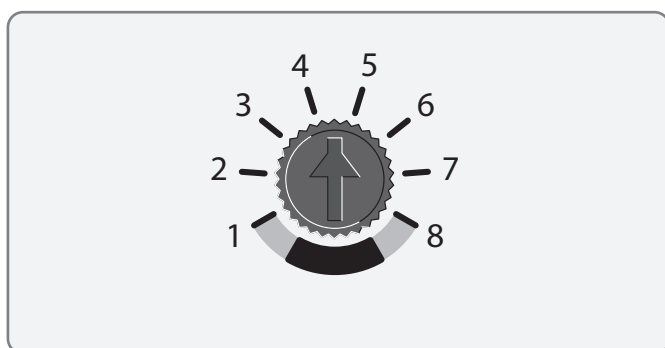
Inbetriebnahme-Bedienelemente



Kopfverbinder in Stellung Betrieb

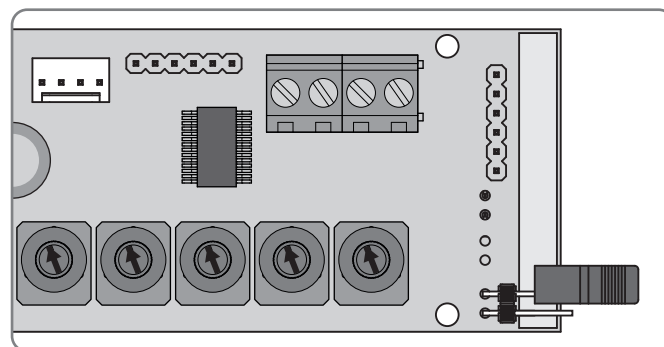
Um das Gerät in den Inbetriebnahmemodus zu versetzen, den Verbinder in die Stellung Programmierung bewegen, d. h., er muss auf beide Stifte gesteckt werden. Das CME3 Q Plus HA schaltet automatisch zwischen Absenkungsgeschwindigkeit, Dauergeschwindigkeit und Turbogeschwindigkeit um, wenn das entsprechende Potentiometer eingestellt wird.

1. Das Geschwindigkeitseinstellpotentiometer drehen, um den gewünschten Luftstrom für jede Geschwindigkeit zu erhalten.



Inbetriebnahmepositionen der Potenziometer

2. Der Programmierung/Betrieb-



Kopfverbinder in Stellung Programmierung

Kopfverbinder in die Stellung Betrieb, d. h. auf einen Stift, zurücksetzen, um die Inbetriebnahme zu beenden.

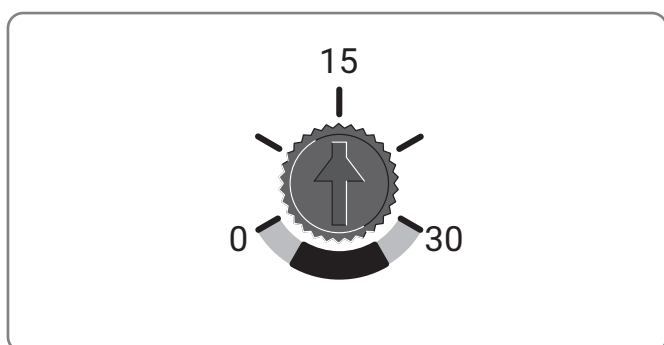
Nach der Inbetriebnahme muss der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in die Stellung Betrieb gesetzt werden.

Auch kann der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder völlig entfernt werden, um die vorgenommenen Einstellungen zu „sperren“.

Turboübersteuerung

Die Turboübersteuerung ist zwischen 0 und 30 Minuten variabel.

Zum Ändern der Übersteuerungszeit das Potenziometer drehen. Die Einstellung der Turboübersteuerung ist jederzeit möglich, ohne den Programmierung/ Betrieb-Kopfverbinder zu bewegen.

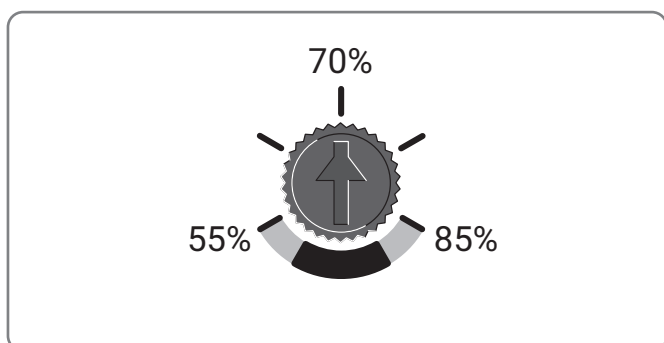


Stellungen des
Turboübersteuerungspotenziometers

Feuchtigkeitssensor

Der Auslösepunkt des Feuchtigkeitssensors ist zwischen 55 % RH und 85 % RH variabel.

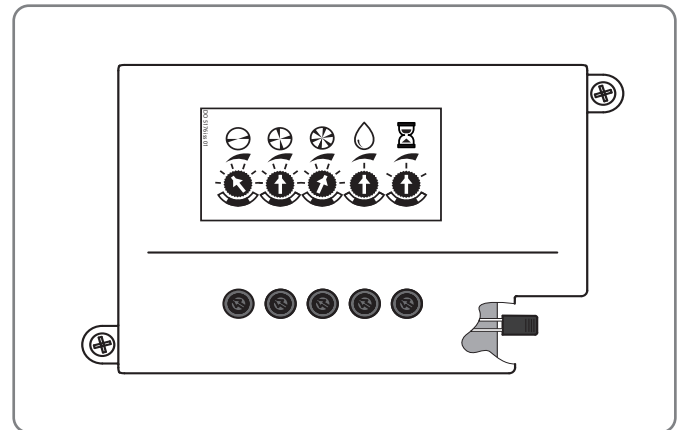
Zum Ändern des Auslösepunktes das Potenziometer drehen. Die Einstellung des Feuchtigkeitssensors ist jederzeit möglich und der Programmierung/ Betrieb-Verbindungsstecker muss dafür nicht bewegt werden



Positionen des Feuchtigkeitssensor-
Potenziometers

CME3 Q Plus HA LS

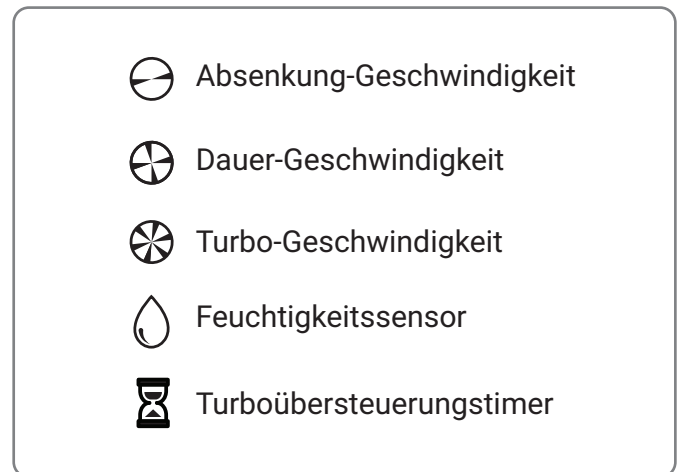
Die Gebläsegeschwindigkeiten des Titon CME3 Q Plus HA LS müssen so eingestellt werden, dass die erreichten Strömungsraten für eine angemessene Lüftung sorgen. Das Titon CME3 Q Plus HA LS verfügt über drei Standard-Gebläsegeschwindigkeiten: Dauergeschwindigkeit, Turbogeschwindigkeit und Absenkungsgeschwindigkeit. Alle Geschwindigkeiten lassen sich mit Drehpotentiometern einstellen. Sicherstellen, dass die Leiterplattenabdeckung sicher befestigt ist, bevor das Gerät für die Inbetriebnahme eingeschaltet wird.



Lage der Bedienelemente

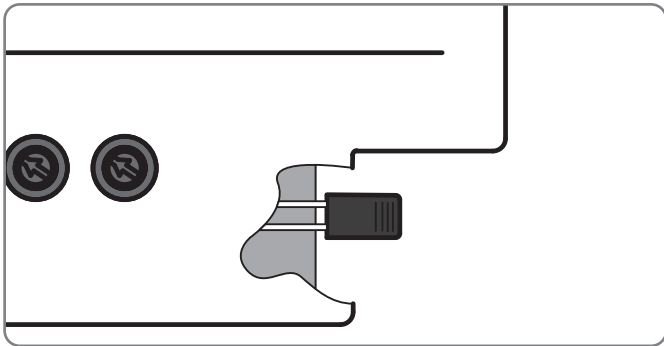
Bedienparameter

- Alle Schalteingänge sind deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Programmierung befindet.
- Alle Geschwindigkeitssteuerpotentiometer werden deaktiviert, wenn sich der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in der Stellung Betrieb befindet.
- Die Einstellung des Turboübersteuerungstimers und des Feuchtigkeitssensors ist jederzeit möglich, ohne den Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder zu bewegen.
- Das Gerät muss eingeschaltet werden, damit die Inbetriebnahmeinstellungen gespeichert werden.

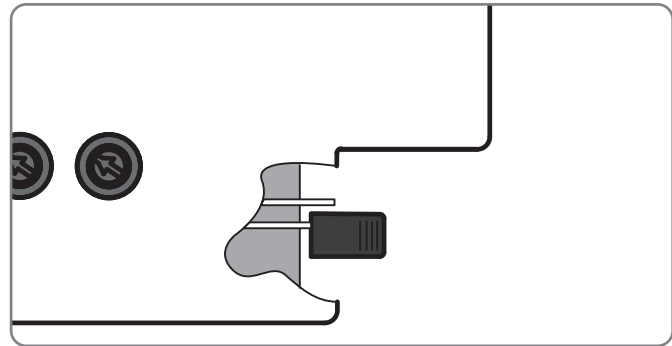


Kennzeichnung der Bedienelemente

Inbetriebnahme-Bedienelemente



Kopfverbinder in Stellung Betrieb



Kopfverbinder in Stellung Programmierung

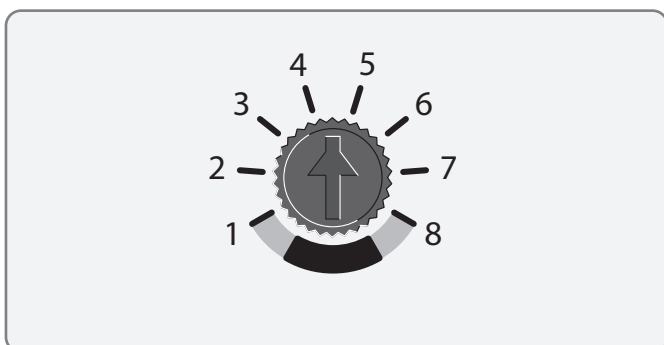
Um das Gerät in den Inbetriebnahmestatus zu versetzen, den Verbinder in die Stellung Programmierung bewegen, d. h., er muss auf beide Stifte gesteckt werden. Das CME3 Q Plus HA LS schaltet automatisch zwischen Absenkungsgeschwindigkeit, Dauergeschwindigkeit und Turbogeschwindigkeit um, wenn das entsprechende Potentiometer eingestellt wird.

1. Das Geschwindigkeitseinstellpotentiometer drehen, um den gewünschten Luftstrom für jede Geschwindigkeit zu erhalten.

2. Der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in die Stellung Betrieb, d. h. auf einen Stift, zurücksetzen, um die Inbetriebnahme zu beenden.

Nach der Inbetriebnahme muss der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder in die Stellung Betrieb gesetzt werden.

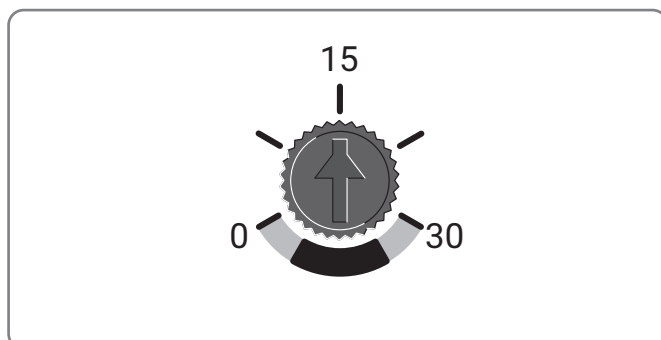
Auch kann der Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder völlig entfernt werden, um die vorgenommenen Einstellungen zu „sperren“.



Inbetriebnahmepositionen der Potenziometer

Turboübersteuerung

Die Turboübersteuerung ist zwischen 0 und 30 Minuten variabel.



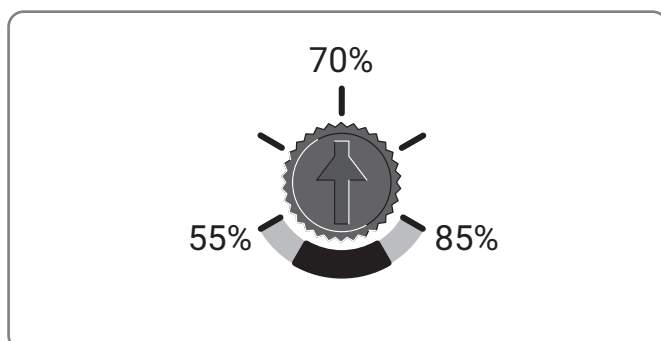
Stellungen des

Turboübersteuerungspotenziometers

Zum Ändern der Übersteuerungszeit das Potenziometer drehen. Die Einstellung der Turboübersteuerung ist jederzeit möglich, ohne den Programmierung/Betrieb-Kopfverbinder zu bewegen.

Feuchtigkeitssensor

Der Auslösepunkt des Feuchtigkeitssensors ist zwischen 55 % RH und 85 % RH variabel.



Positionen des Feuchtigkeitssensor-

Potenziometers

Zum Ändern des Auslösepunktes das Potenziometer drehen. Die Einstellung des Feuchtigkeitssensors ist jederzeit möglich und der Programmierung/Betrieb-Verbindungsstecker muss dafür nicht bewegt werden

Informationen zur Rücksetzung

Zurücksetzen des Steuergeräts

Nach einer Rücksetzung des Steuergeräts muss das Lüftungssystem vollständig neu in Betrieb genommen werden.

Während des Zurücksetzens muss das Gerät eingeschaltet werden.

1. Den Programmierung/
Betrieb-Kopfverbinder in der
Stellung Betrieb setzen.
2. Den Dauergeschwindigkeits- und
Turbogeschwindigkeitsregler bis zum
Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Programmierung/Betrieb-
Kopfverbinder in der Stellung
Programmierung setzen.
4. Das Dauergeschwindigkeits-
Einstellpotentiometer bis zum Anschlag
gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Zurücksetzen der Hardware

Bestimmte Bedingungen (wiederholte Unterbrechungen der Stromversorgung usw.) können den automatischen Motorschutzmodus aktivieren. Dadurch wird der Betrieb der Gebläsemotoren unterbunden. Die Hardware muss zurückgesetzt werden, um das Gerät wieder in den normalen Betriebsmodus zu versetzen. Dazu sollte die Stromversorgung des Geräts für 5 Minuten ausgeschaltet werden. Wenn danach die Stromversorgung wiederhergestellt wird, wird die Hardware von Motor und Leiterplatte zurückgesetzt. Die Inbetriebnahmeeinstellungen werden vom Zurücksetzen der Hardware nicht beeinträchtigt.

Technische Daten

Produktdatenblatt

Name des Lieferanten	Titon Hardware Ltd.	
Adresse des Lieferanten	894 The Crescent Colchester Business Park Colchester Essex CO4 9YQ	
Modell	CME3 <i>Q Plus</i> A	CME3 <i>Q Plus</i> HA
Modellkennung	Central Mechanical Extract TP332A	Central Mechanical Extract TP332HA
Angegebene Typologie	NRVU - UVU	NRVU - UVU
Art des installierten Antriebs	Mehrgeschwindigkeitsantrieb	Mehrgeschwindigkeitsantrieb
Art des Wärmerückgewinnungssystems	ohne	ohne
Thermische Effizienz der Wärmerückgewinnung	–	–
NRVU-Nennströmungsgeschwindigkeit (m ³ /s)	0,083	0,083
Effektiver Leistungseingang (kW)	0,042	0,042
SFPint W/(m ³ /s)	–	–
Lufteströmungsgeschwindigkeit in m/s	–	–
Nennaußendruck in Pa	200	200
Innendruckabfall in Pa	–	–
Statische Effizienz des Gabelschlüssel gemäß (EU) Nr. 327/2011	39 % – < 125-W-Motor	39 % – < 125-W-Motor
Angegebene maximale Innenleckrate (%)	–	–
Energy performance of the filters	–	–
Gehäuseschallleistungspegel (L _{WA})	57dB(A)	57dB(A)
Filterwarnung (RVU)	–	–
Modell	CME3 <i>Q Plus</i> HA LS	
Modellkennung	Central Mechanical Extraxct TP334HA	
Angegebene Typologie	NRVU – UVU	
Art des installierten Antriebs	Mehrgeschwindigkeitsantrieb	
Art des Wärmerückgewinnungssystems	ohne	
Thermische Effizienz der Wärmerückgewinnung	–	
NRVU-Nennströmungsgeschwindigkeit (m ³ /s)	0,083	
Effektiver Leistungseingang (kW)	0,042	
SFPint W/(m ³ /s)	–	
Lufteströmungsgeschwindigkeit in m/s	–	
Nennaußendruck in Pa	200	
Innendruckabfall in Pa	–	
Statische Effizienz des Gabelschlüssel gemäß (EU) Nr. 327/2011	39 % – < 125-W-Motor	
Angegebene maximale Innenleckrate (%)	–	
Energieleistung der Filter	–	
Gehäuseschallleistungspegel (L _{WA})	57 dB(A)	
Filterwarnung (RVU)	–	

Internetadresse (für Anleitung zum Auseinanderbau)

www.titon.co.uk

Routinewartung

Alle Lüftungsgeräte müssen regelmäßig gewartet werden. Die Routinewartung darf nur von einer angemessen qualifizierten und kompetenten Person durchgeführt werden. Das CME3 Q Plus muss regelmäßig innen gereinigt werden. Die maximale Zeitspanne zwischen den Reinigungen hängt von der örtlichen Umgebung ab. Titon empfiehlt, das Gerät mindestens alle drei bis vier Jahre zu reinigen.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.

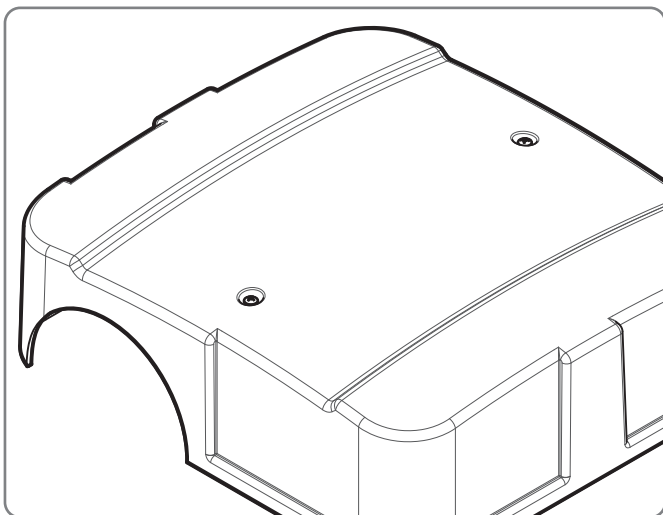
WARNUNG: Das Gerät nutzt eine Versorgung mit 230 V ~ und besitzt rotierende mechanische Teile. Vor dem Beginn von Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz TRENNEN und so lange warten, bis alle beweglichen Teile gestoppt sind.

Äußere Reinigung

Für beste Ergebnisse ein sauberes Tuch verwenden, das in einer warmen milden Reinigungslösung getränkt ist. Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.

Zugang zum Inneren für die Reinigung

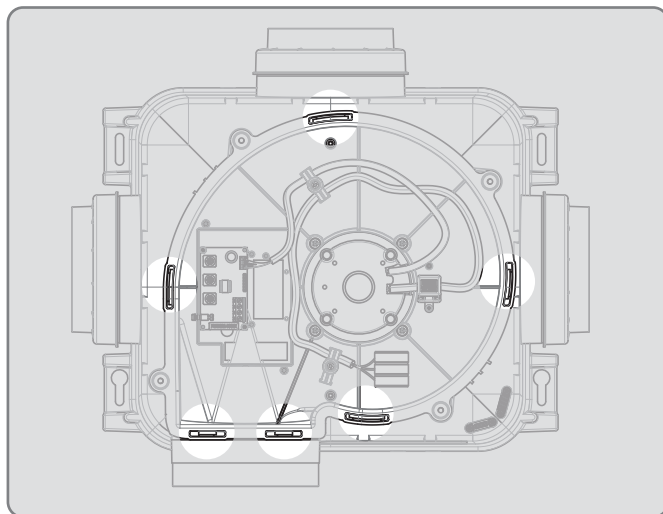
Das Innere zugänglich machen, indem die zwei unverlierbaren Sicherungsschrauben gelöst werden und der Deckel entfernt wird.



Deckelbefestigungsschrauben

Entfernen des Schneckenoberteils

Das Schneckenoberteil wird von sechs Klemmen gehalten, manche Geräte können auch vier Schrauben haben. Zum Entfernen des Schneckenoberteils zunächst die Schrauben (wenn zutreffend) entfernen und aufbewahren.

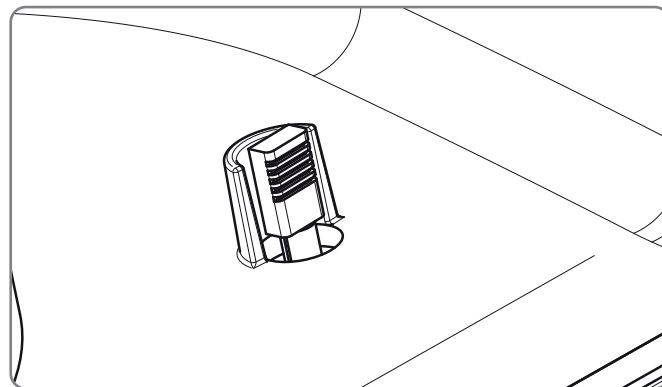


Klemmen zur Befestigung des
Schneckenoberteils

Einen großen Flachklingenschraubendreher in den Schlitz neben der Klemme setzen und den Schraubendrehergriff leicht zur Mitte des Geräts (Motor) schieben, wodurch das Schneckenoberteil von der Basis wegbewegt und gelöst und die Klemme geöffnet wird. Den Vorgang für die anderen fünf Klemmen wiederholen. Tipp: Die Klemmen neben der Auslassöffnung zuletzt lösen, damit sich das Schneckenoberteil leichter entfernen lässt. In umgekehrter Reihenfolge des obigen Verfahrens wieder zusammenbauen. Die Klemmenlöcher müssen unbedingt mit Aluminiumklebeband abgedichtet werden.

Innere Reinigung

Für beste Ergebnisse ein sauberes Tuch verwenden, das in einer warmen



Feuchtigkeitssensor

milden Reinigungslösung getränkt ist. Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.

Wenn das Innere des Geräts gereinigt wird, sicherstellen, dass der Feuchtigkeitssensor nicht nass wird; Schmutz mit einem trockenen Tuch entfernen.



Wartungsprotokoll

Gewartet von	Firmenname	Datum	Anmerkungen

Installiert von

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage. Achten Sie darauf, dass dieses Heft dem Hauseigentümer übergeben wird, sobald Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage abgeschlossen sind. Dieses Produkthandbuch muss im Heiminformationpaket aufbewahrt und als Wartungsprotokoll verwendet werden.



MARKETINGABTEILUNG

894 The Crescent, Colchester Business Park, Colchester, CO4 9YQ

Tel.: +44 (0) 1206 713800 **Fax:** +44 (0) 1206 543126

Email: ventsales@titon.co.uk **Web:** www.titon.com

